

Streamer

DAC

Vorverstärker

Endstufe

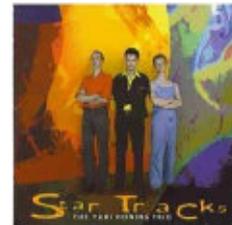


# Gesamt- kunstwerk

Mit einem neuen, höchst interessanten Konzept wendet sich Dan D'Agostino an sein High-End-Publikum. Statt klassischem Edel-HiFi kommt jetzt mit dem Progression Integrated ein Verstärker zu uns, der modular aufgebaut ist und sowohl die Analogfraktion wie die Streamingjünger glücklich machen will.

Peripherie:

- Musikserver: Audiodata Musikserver MS II  
Cambridge Audio CXN
- Lautsprecher: KLANG+TON Nada



#### Gehörtes:

- **The Yuri Honig Trio**  
Star Tracks  
(FLAC 44,1 kHz/16 Bit)
- **Hoff Ensemble**  
Quiet Winter Night  
(FLAC 192 kHz/24 Bit)
- **Donald Fagen**  
Morph the Cat  
(FLAC 96 kHz/24 Bit)
- **Greta Van Fleet**  
Anthem of the Peaceful Army  
(FLAC, 88,2 kHz, 24 Bit)
- **Marcus Miller**  
Renaissance  
(FLAC 44,1 kHz/16 Bit)

**D**s gibt nur wenige Entwicklerpersönlichkeiten vom Schlage eines Dan D'Agostino. Seit 40 Jahren entwickelt er Verstärker und er hat es geschafft, schon zu Lebzeiten eine Legende des US-Amerikanischen High-Ends zu sein. Bereits seit Jahren macht Dan D'Agostino HiFi unter eigenem Namen, natürlich wieder für eine exklusive Kundschaft, für die Individualität und Qualität mehr zählt, als es allen recht zu machen. Und die Entwickler-Legende ist springlebendig und nach wie vor höchst produktiv.

Jüngster Spross von Dan D'Agostino ist unser Progression Integrated, der sich gemütlich in unserem Hörraum warm spielt. Wie der Name bereits verrät, haben wir einen Vollverstärker aus der Progression-Serie vor uns. In der Grundausbaustufe haben wir zuallererst einmal einen Vollverstärker, und zwar den ersten, den Dan D'Agostino in der Progression-Serie schuf. Somit hat man jetzt den Preamp, einen Monoblock, eine Stereo-Endstufe und unseren Integrated zur Wahl. Den Progression Preamp hatten wir letztes Jahr bereits an dieser Stelle beleuchtet, damals hat er sich mit seiner erlesenen analogen Signalführung genauso hervorgetan wie mit dem optionalen DAC-Modul für die Freunde von HiRes-Musikwiedergabe. Heute erkennen wir die Gene des Preamps in unserem Vollverstärker. Dessen Rück-

seite ist vollgepackt mit Anschlüssen. Nicht weniger als sechs analoge Stereoeingänge sind vorhanden, die sich auf asymmetrische RCAs und symmetrische XLR aufteilen. Ein asymmetrischer Eingang lässt sich mit einer Phonostufe für MC-Tonabnehmer aufrüsten, von den XLRs ist einer zur Integration ins Heimkino vorgesehen. Somit erkennt man bereits jetzt, dass Dan D'Agostino bei diesem Verstärker an alle und alles gedacht hat. Das Schöne dabei: Es gibt keine Kompromisse. Oft ist es ja so, dass man es letztlich keinem recht macht, wenn man versucht, Everybodys Darling zu sein. Nicht so bei diesem Stück HiFi-Baukunst. Wie es sich für einen Dan D'Agostino gehört, ist auch der Progression Integrated (oft auch im Wortsinn) aus dem Vollen gefräst. Details, die bei anderen schmückendes Beiwerk sind, werden bei D'Agostino zum Statement. Der zentrale Lautstärkesteller auf der massiven Frontplatte und dessen Mimik hinter derselben kosten soviel wie bei anderen ein ganzer Verstärker. Das Gehäuse und die Kühlrippen sind gleichermaßen meisterlich gefertigt und designt, so dass das Ganze einem einen gehörigen Respekt abringt. Bedient man den wunderbar mit Kupfereinlagen versehenen Drehregler, so erstarren die VU-Meter, um die Einstellungen wiederzugeben, um dann, wie von Geisterhand ange-



Dan D'Agostino lässt grüßen: Zentraler Lautstärkesteller mit Kupfereinlage als Markenbotschafter



Die Quellenwahl geht auch am Gerät ohne die Fernbedienung



Aus dem Vollen: Der Progression Integrated überzeugt in jedem Detail



Das optionale Digitalboard bietet mit Netzwerk, USB und S/PDIF alle benötigten Eingänge



Die typischen VU-Meter erfreuen das Auge



Der Lautstärksteller funktioniert berührungslos



Symmetrischer Aufbau: Das Ganze gibt es auf der gegenüberliegenden Seite auch für Kanal 2

stupst, ihren Betrieb wieder aufzunehmen. Das sind viel mehr als zwei Drehspulinstrumente als firmeneigene Spielerei, das sind Details, die den Besitzer mit tiefer Befriedigung erfüllen. So wie bei einem Premium-Automobil die Tür mit einem satten Geräusch ins Schloss fällt, so macht es Spaß, einen Dan D'Agostino-Verstärker in die Hand zu nehmen. Im Inneren überzeugt der Progression Integrated ebenso. Natürlich diskret aufgebaut und in weiten Teilen symmetrisch ausgelegt, erweckt die Endverstärkung genauso unerschütterliches Vertrauen wie die

gefräste Verpackung. Voll auf der Höhe der Zeit ist Dan D'Agostino mit dem modularen Konzept des Geräts. Das bereits erwähnte Phono-Modul macht die Analogfraktion glücklich und mit dem ebenfalls optional erhältlichen Digitalboard setzt Dan D'Agostino sogar noch mal einen drauf. Gegenüber dem im letzten Jahr getesteten Preamp sind jetzt nochmals Funktionen hinzugekommen. Wir haben nicht „nur“ einen sehr hochwertig gestrickten Digital-Analog-Wandler vor uns, vielmehr ermöglicht der integrierte Musikserver den Zugriff auf

hoch aufgelöste Streaminginhalte, z.B. von Qobuz oder Tidal. Ebenso wird Roon direkt unterstützt und der Zugriff auf eigene Musikdateien kann wahlweise über USB oder drahtlos per WLAN erfolgen. Die zugehörige App



Die Bedienung erfolgt entweder direkt am Gerät oder mit der Bluetooth-Fernbedienung



Reichlich Kontaktmöglichkeiten: 6 analoge Eingänge, Pre-Outs für Subwoofer und alle digitalen Schnittstellen sind vorhanden

### Dan D'Agostino Progression Integrated

- Preis: um 26.900 Euro (inkl. Digitalmodul)
- Vertrieb: Audio Reference, Hamburg
- Telefon: 040 53320359
- Internet: [www.audioreference.de](http://www.audioreference.de)

- B x H x T: 440 x 160 x 460 mm
- Eingänge: 1 x USB-B  
1 x S/PDIF koaxial  
1 x Toslink optisch  
1 x RJ 45 Netzwerk  
1 x WIFI  
4 x XLR Stereo  
2 x RCA Stereo (1 x Phono MC optional)
- Unterstützte Abtastraten:  
PCM bis 192 kHz, 24 Bit;  
DSD bis DSD256, 11,2 MHz, 1 Bit
- Ausgänge: 2 x XLR Stereo  
1 x Kopfhörer (6,3 mm Klinke)

## HiFi

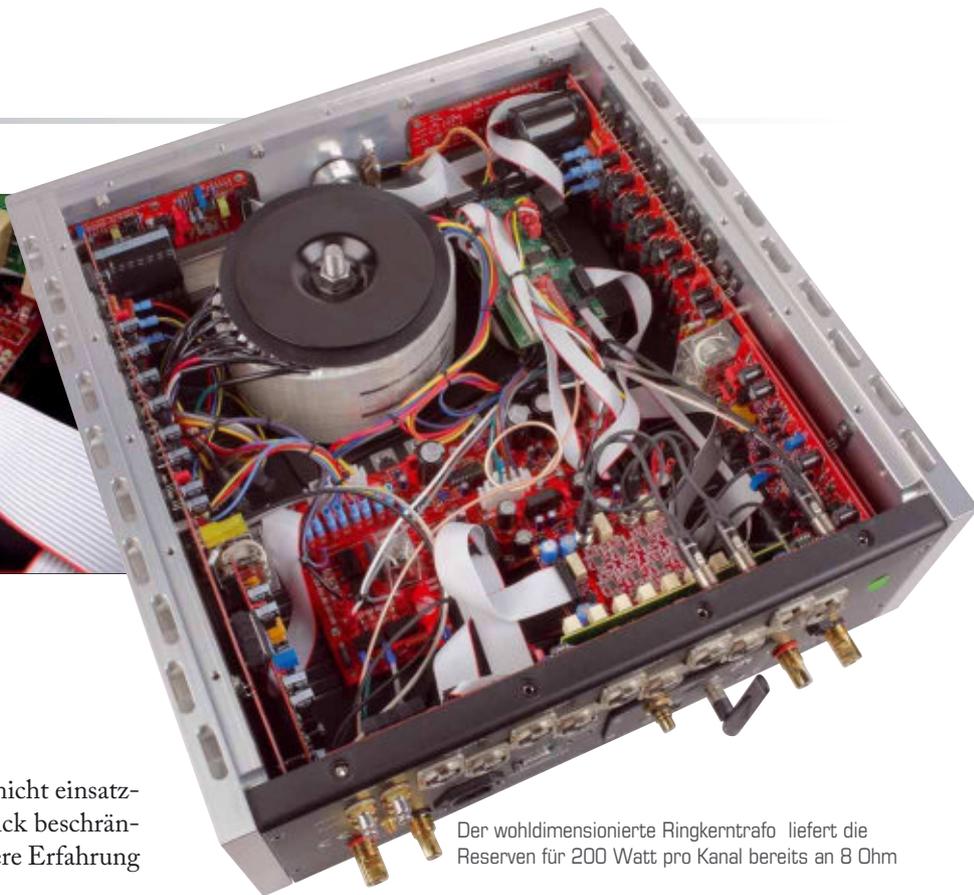
### <checksum>

„Erstmals gibt es von Dan D'Agostino eine Komplettlösung nach dem Progression-Konzept, die alles beinhaltet, was den Musikfreund glücklich macht. Ein herausragender Vollverstärker mit Kraft in allen Lebenslagen, der sich je nach Gusto zum Streamen und/oder zur Vinylwiedergabe ausbauen lässt. Damit haben High-End-Fans eine Musiklösung, die man auf diesem Qualitätsniveau sonst lange suchen muss.“

### </checksum>



Das Digitalboard lässt sich auf Wunsch nachrüsten, wie auch die Phonoplatine

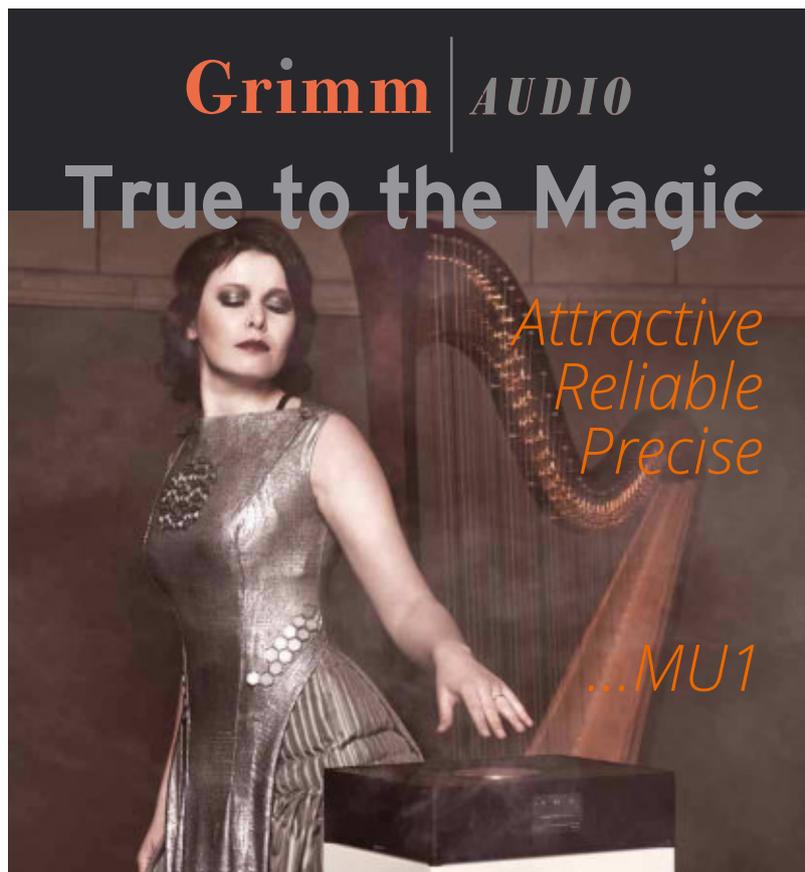


Der wohldimensionierte Ringkerntrafo liefert die Reserven für 200 Watt pro Kanal bereits an 8 Ohm

war zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht einsatzbereit, so dass wir uns hier auf einen Ausblick beschränken müssen, gegebenenfalls reichen wir unsere Erfahrung mit dem Digitalboard nach.

Womit der Progression Integrated uns bereits jetzt sehr wohl überzeugen konnte, ist sein Klang, der der Gediegenheit seiner Fertigung in nichts nachsteht. Wobei hier nicht der Eindruck von Trägheit oder Betulichkeit entstehen soll, auch das eigenwillige Äußere des Geräts spiegelt nicht in Gänze wider, wozu dieser Verstärker in der Lage ist. Was sehr wohl passt, ist die „Rock solid“ Qualität. Denn der Verstärker hat Bums. Mit Macht wirft er Basswellen in den Hörraum, die nicht den geringsten Zweifel daran lassen, wer hier Herr der Lage ist. Es gibt Dynamik im Groben wie im Feinen, die sich vor Nichts verstecken muss, was wir sonst im Redaktions-Fuhrpark haben. An unserer Self-made-Lautsprecher-Referenz „Nada“ mit ScanSpeak-Bestückung läuft der Progression Integrated derart zu Hochform auf, das auch anspruchsvollste Ohren zufrieden sein werden. Denn er schafft es, den kraftstrotzenden Durchzug mit einer Feinfühligkeit für Details zu verbinden, wie man es nur selten hört. Nie verliert er den Überblick, nie lenkt er den Zuhörer allzu sehr vom Wesentlichen ab. Mit diesem D'Agostino gerät das pure Musik hören zum Hochgenuss, bei dem niemals Zweifel aufkommen, mit welcher Weltklasse wir es zu tun haben. Es geht ums Wesentliche, nämlich um pure Lebensfreude. Mit dem Progression Integrated ist Dan D'Agostino ein Gesamtkunstwerk der Extraklasse gelungen; man schaut ihn an, man fasst ihn an, man hört ihn an und alles stimmt.

*Elmar Michels*



**Grimm** | AUDIO

True to the Magic

Attractive  
Reliable  
Precise

...MU1

The music player that enchants angels

**MU1**

[www.grimmaudio.com](http://www.grimmaudio.com)  
[info@grimmaudio.com](mailto:info@grimmaudio.com)